

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In dieser Ausgabe

Rubriken

3	Editorial: Demokratie gefällt mir
6	Tor des Monats: Hans Fehr
7	Dr. Frankenstein: Micheline Calmy-Rey
9	Letzte Meldungen
10	Aussenspiegel
26	Wider-Sprüche Sprüch und Witz
28	Mattscheibe
32	Thiel: Erinnerungen an Rudolf Steiner
36	Kreuzweise
38	Tito'n'Tell: Von Vertrauen & Verantwortung
42	World Watch: «iTheologie»
43	Breinbauer: Arabische Liga
45	Tomaschoffs Seitenblicke
54	Paradieser
55	Conspiracy Corner: Wikileaks in der Tiefkühltruhe
56	Für Sie erlebt: Alltagssatiren
58	Total auf Zak
62	Thulkes Welt
63	Kreuzworträtsel
64	Auflösung Kreuzworträtsel letzte Ausgabe
65	Horoskop
65	Impressum
66	Das Allerletzte Irmas Kiosk

Nebelpalter online

Das «Nebelpalter»-Angebot im Internet wird derzeit ausgebaut. Bereits heute finden Sie uns auf diesen Websites regelmässig mit aktuellen Cartoons und Satiren. Besuchen Sie uns im Netz!

Nebelpalter
nebelpalter.ch

facebook
facebook.com

news.ch
news.ch

twitter
twitter.com

E-Paper und Archiv

Das aktuelle **E-Paper** dieser Ausgabe und ein PDF-Archiv früherer Ausgaben finden Sie im Internet auf www.nebelpalter.ch

Login: Februar
Passwort: Hornung

Login gültig bis 11. März 2011

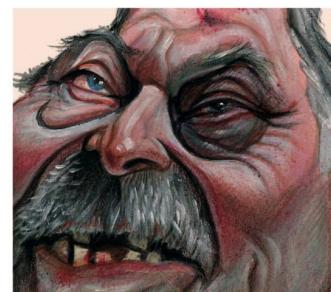
Abo-Hotline:

Telefon: 071 846 88 75
E-Mail: abo@nebelpalter.ch
Jahresabo: CHF 98.–

Aktuell

TOR DES MONATS

Wäre anstelle von Hans Fehr (SVP) Mario Fehr (SP) zusammengeschlagen worden, und zwar nicht von linken, sondern von rechten Extremisten, hätten wir ihm das ganze Heft mit Trauerflor gewidmet. So gäbts immerhin ein «Selbst schuld!»



Seite 6

Debatte

WAFFENINITIATIVE

Am 13. Februar stimmt die Schweiz darüber ab, ob Armeewaffen die häusliche Aufenthaltsbewilligung entzogen werden soll. Lesen Sie dazu das grosse «Nebelpalter»-Dossier über Sinn und Unsinn von Waffen überhaupt.



ab Seite 12

Schweiz

RUDOLF STEINER

Während konservative Kreise die Rückkehr zur Albert-Anker-Schule fordern, feiert am 27. Februar ein anderer grosser Schulreformer seinen 150. Geburtstag: ANDREAS THIEL über seine persönlichen Erinnerungen an die Steiner-Schule.



Seite 32

Welt

iTHEOLOGY

Der gesundheitlich angeschlagene Steve Jobs hat mehr als ein erfolgreiches Computer- und Gadget-Unternehmen geschaffen. Apple-Fans haben in ihrer Kultmarke längst einen zutiefst befriedigenden Religionsersatz gefunden.



Seite 42

Leben

SPONSOR GESUCHT

Breites Kulturschaffen kennt, ebenso wie der Sport, zur umstrittenen staatlichen Subvention nur eine Alternative – das nicht minder umstrittene Sponsoring. Erstaunlich: Auch im Jahr 2011 gibt es noch weisse Flecken auf der Marketingkarte.



ab Seite 46